Kheingauer Anzeiger.

77. Jahrgang,

Dierteljahrspreis

(ohne Truggebitht), mit illuftriertem Unter-

baltimgsblatt 9Rf. 1.60.

ohne basjelbe DRt. 1 .-

" Upto

bre Muf. Souper as Zim nige Da-

Locher,

ich heute

gue der butd 80 id hit

er Bara.

iber bat.

die lich

Du. men lidifeitra

feiner-

anne be

in inflig 1 Pradi-

e leann

after ift.

nii laffea de Brit

ein lob-

on cina

S feffen bereitm

grbit,

Amtliches

für den wefflichen Teil

umfallend die

Stadt- und Candgemeinden



Einzige amtliche

Rüdesheimer Zeitung.

Kreis=Blatt Fernsprech-Anschluß IIr.

des Aheingan-Kreises.

des vorm. Amtsbezirks Rüdesheim am Rhein.

Anzeigenpreis:

Die fleinfpaltige (1/4) Betitzeile 15 Big. geichaftliche Anzeigen aus Rübesheim 10 Bfg Anfündigungen vor und hinter b. rebattionellen Teil Coweit inhaltlid jur Aufnahme geeignet) Die (1/1 Belitzeile 30 Bf

Durch die Boft bezogen : DRt. 1.60 mit und Mt. 1.25 ohne Hitterhaltungsblatt.

Ersdeint wodentlich dreimal

Dienstag, 19. Juni

Bering ber Bud- und Steinbruderei Bischer & IRet z. Rudesheim a. Rb.

1917

N2 70

Dienstag, Donnerstog und Somstag.

Erftes Blatt.

Die hentige Rummer umfaßt 2 Blätter (8 Seiten.)

Amtlice Bekanntmachungen.

Rachdem unterm 3. 55 Rts. burch bie Reichsftefle für Gemilje und Obft Erzeugerhöchtbreife feftgefest worden find und nie Preistommiffion der Bezirtsftelle für Gemilje und Obft für den Bezirt Erzeugerhöchftpreife bestimmt hat, werden hirmit fur den Rheingaufreis die nachstehenden Groß- und Rleinhandelshöchstreife festgefest:

	Srofe Rlein- handel		
	Big	1 93fg.	TRANSFER TO SERVICE STORY
Spargel:			
fitt Corte I auf	72	85	企业工业的 ,但是国际政策的
11	40	50	pro Bfund. Die Bafferung bes Spargels
	THE THE STATE OF	-	ift berboten. Spargeln, bie langer ale 23 cm
Erbfen:	STREET	1 . 7 . 5	find. burfen nur als Spargeln II Sorte berechnet werden,
a. getoögnliche: bis 20 Juni	33	38	occupier ioeto.n.
indier.	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	33	Carlotte Building by the second
b. Budererbien: bis 20 Juni	39	45	中华·加州东西省中国建设大路之间中国
Bohnen:	93	38	AND ADDRESS OF THE PARTY TO THE
Etargenbohnen	28	33	al Carlo Service de la constitución de la constituc
Buich bobnen	95	30	TO SEE THE RESERVE OF THE PARTY OF
Buffeohnen	22	27	THE ASSESSMENT VINE THE
Mairüben:	83	38	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T
Rarotten ohne Rraut :	1 0	12	Maria State Bulleting State St
ab 10. Juni	27	32	
gelbe Ruben, Mohreiben und Mohren	17	21	The second second second second
ohne Rraft b & 31. Auguft	1 14	18	自己的 · 图 · 图 · 图 · 图 · 图 · 图 · 图 · 图 · 图 ·
Kohlrabi: ab 20. Juni	22	27	NAME OF TAXABLE PARTY.
ab 20. Juli	17	21	STOP IN THE STATE OF THE STATE
Frühweißkohl : bom 15. Juli bis	100000000000000000000000000000000000000	Threshold .	residence to the second second second
Frühobst: 31. August	14	21	CARLON CONTRACTOR
a. Erdbeeren I. 2Babl	55	00	INTEREST OF THE OWNER WAS AND ADDRESS.
II. Wahl	28	65 35	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
b. Walderdbeeren	90	100	
c. Iohannisbeeren:	100		The state of the s
weiße und rote	28	33	of the first some house he are
d. Stachelbeeren:	42	47	· 查查查,是一个一个一个
e. Sübkirichen I.	28	33	
, II.	39 28	45 33	Mis Suffiricen I. 2Babl barf nur groß.
			friichtige, tabelloje Bare geliefert merben.
		10000	In Zweifelsfällen enticheibet in folden Ge-
A CONTROL STATE OF THE STATE OF			meinben, in benen eine Marftverwaltung vorbanden ift, biefe, fonft ift bie Entichei-
AND RESIDENCE OF STREET			bung von ber juftandigen Orisbeligeibeborbe
I Savanblath a sa an			burch Sachverftanbige treffen ju laffen.
f. Sauerkirichen beste Bare (Bum Einmachen)	90	40	
unortiert	39	45 27	
g. himbeeren:			
A Tajelmare, Gartenbimbeeren in jorg- faltiger Rorbpadung bis ju 8 Bfund	- 00	-	Contract the date of the
b. fonftige Dimberren: (Bregware)	66 50	75 55	
h. Beidelbeeren : (Blaubeeren)	30	35	
i. Preifielbeeren :	39	45	
A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR	The second second	1000	

Benn über ben Zeitpunft bes Ericheinens einer Ware auf bem Martie Streitigfeiten entsteben, jo jest Die Begirfoftelle fur Gemuje und Obft ben Zeitpunft feft.

33

Ridesbeim, ben 15. Juni 1917.

Reineklauden: (Große grune) . . .

k. Mirabellen :

Der Kreisausichuß des Rheingaukreiles.

Berwendung von Kohlensadenlampen.
Interesse der Bollausnutzung der berjüg-baten Mittel muß Wert darauf gelegt werben, namentlich in Raumen, in denen lange kantische Beleuchtung stattfindet — keine Kohlensabenlampen mehr gebrannt werben. Es müßte als unzulässige Berschwendung betrachtet werden, wenn diese Lampen in Benutung blieben, da die Kohlenfabenlampen 2½—31/9. Watt verbraichen, während Meiallfabenlampen für die

38

50

Rerge nur ruid 1 Batt berbrauchen. Es ift baber angebracht, möglichft alle Koblenfabenlamben, na-mentlich aber folche, die langere Beit brennen müffen, durch Metallfadenlampen zu erfeben.

Rudesheim, den 14. Juni 1917. Der Königliche Landeat

Bagner.

Beir. Borianfigen Gemeindefaffen-Abichiuft für 1916.

Diejenigen Berren Bürgermeister ber Landgemeinden, die mit der Einreichung des vorläuisen Abichlusses (summarische Radweisung für das Rechnungsjahr 1916 noch im Rüdftande iind, werden hiermit nochmals um balbige Eingestimme erincht balbige Einreichung erfucht.

Rudesheim, ben 13. Juni 1917.

Der Rigt. Landrat als Borfibender des Rreis-ausschuffes.

Bagner.

Bermifchte Andrichten.

St. A. Mudesheim, 17. Juni. Der Freisausichnft bat die nach ber Bundesratsverordnung bom 3. April De. Gre. beim Bertaufe von Obft und Gemuffe vorgeschriebenen Schluficheine fur Er-Beuger in einer großeren Auflage berftellen laffen und ben einzelnen Burgermeifteramtern eine Insahl überwiefen. Die Berftellungotoften find bom Erzeuger (Berlaufer) gu tragen und ftellen fich für bas Deft, enthaltend 50 Blatt auf 0,80 Mt. Da ieber Bertauf von Gemuje und Dbft an bandler nur gegen Schlußicheine gulaffig und bie Richtbeachtung ftrafbar ift, werden alle Bemufeguchter und Aleinhandler nochmals auf bie rechtzeitige Beichaifung ber erforberlichen Schluficheine erinnert. Die befte find auch touflich in ber Buchbruferei M. Meier gu Rabesheim.

Rudesheim, 18. Juni. Bon morgen ab er-balten alle Begirte Ginmachguder. Auf den Ropf der Bebollerung entfällt ein Anteil von 3 Pfund und zwar 1 1/2 Bfund gemablenen Buder und 1 1/2 Bfund Bufelsuder. Der Breis für ben gemab. tenen Buder beträgt 45 Bfg. und für ben Bir-felguder 51 Bfg. Die Ausgabe erfolgt in bem Armenhaufe. Titten und Rleingeld find mitgubringen.

Begirte 1 und 26 von 8-10 Uhr am Dienstag , 10-12 " 2-4 24 23 22 8-10 Mittwod , 10-12 21 20 " 2-4 19 4 - 6Donnerstag 18 8-10 17 , 10-12 " 2-4 11, 12, 16 13, 14, 15 , 4-6

Lebeusmittelfarten find mitzubringen, fowie bas notige Rleingeld. Berjonal- und Urlaubertarten haben teine Billigfeit.

Hudesheim, 15. Juni. Der Ranonier Deimann Schmit bon bier murbe für bemiefene Tapferleit auf dem weftlichen Rriegsicauplay mit bem Gifernen Rreng ausgezeichnet.

beabein ---Mild nd soll enollen H. R.E ofortiam mbeun. und ann, eim. shein

1 56m admie. bigt.

Bateriand ie hed llur. til bet im Sh

cae mi:

tteablent ehteDilfedienitfludit.

Mehrjach find Rlagen folgenben Inhalts ge-

außert worden:

Befanntlich beginnt bas ben Einberufung ausichaifen gentaß § 7 Des B. W. B. avertragene Serangiehungegeschätt bamit, baß die Einberu-fungeausschüffe ben einzelnen Silfe bienftpflichtigen, tungeausschülse den einzelnen Dilschenftpfichtigen, welche sie sum Silfdienste heranziehen wollen, eine besondere schriftliche Aufsorderung zugeben lassen. Der aufgesorderte Silf dienstrickliche Besint alsoann noch die Freiheu, sich selbst Silfsbienstarbeit zu suchen. Erst wenn eine Beschäftigung im Silfsdienste nicht binnen 2 Wochen nach Bustellung der Aussorderung herbeigesihrt worden ist worüber der Silfsdienstrischtige gemäß 11 der Bundesratsverordnung vom 30. Jan. 1917 unverstallich dem Einbergengsgusschusse unverzüglich bem Einberufungeausichuffe nverzüglich dem Einbernfungsansichufte Mitreilung zu machen hat —, jest der eigentliche Zwang des Geiehes ein: nanmehr kann der Silfsdienstpischtige durch den Einberufungsausichuß zu einer bestimmten Beschäftigung im Silfsdienste "überwiesen" werden. Le der wird mit der dem Silfsdienstvisichtigen hernach eingeräumzen Freibeit oft Misbrauch getrieben. Und swar in der Beite, daß der Silfsdienstpikuftige zwar zunächsteine Beichäftigung im Silfsdienste aufaumn, diese Beichäftigung aber ichon nach furzer Zeit wieder Beichäftigung aber ichon nach furger Beit wieber

aufgibt. Das Gefets gibt aber die Mittel in die Sand, auch jolden bedauerlichen Ericheinungen wirffant

au begegnen.

Bundoft ift fein Zweifel, can berienige Silfs bienftyflichige, welder einmal bie beionder ichrife liche Aufforderung erhalten bat, nicht ein sweites Mal aufgefordert zu werben braucht. Er ftebt nunmehr bem Einberujungtausichus jur Berfügung und tann fofort gu einer bestimmten Beichäftigung im Dilfebienft überwiesen werben. Die vorberige Aufforderung jum Breiwilligen Gingrift in eine friegewichtige Beichaftigung ift eine Rechtswohltat, bie jeber Dilfebienftpflichtige nur einmal geniegh; fie ist verbraucht, wenn er einmal aufgefordert worden ift, und der Zwang des Gesetes greift nunmehr Blat. Freilich besteht die Gesahr, dan ein Sufsdienst-

pflichtiger, wenn er nun einmal fein Berftanonis für berargige vagerlandiiche Bflichren bei bt, wie berum bilfebienfifichtig wird, inbem er bie Stelle, ber .er überwiesen wird, wiederum verlagt entsteht die Frage, ob er unter folden Umftanden nicht nach § 18 Nr. I bes G. D. G. bestraft wers ben kann. Diese Frage und unbedingt bejaht werden, wenn aus der Art, wie der überwiesene disselbeinstbilichtige die Arbeit übernommen und dann alsdald wieder aufgegeben hat, geschlossen werden kann, daß er der Neberweisung nur dam Schein geborcht, seine Bilicht gegenüber dem Baterlande! nur außerlich erfüllt und etwa von vornberein die Absicht gehabt dat, die Beschäftigung im Dissedienste sobald wie möglich wieder aufzugeben. Noch näher liegt die er Schluk, wenn erwa der dissedienstessische diese Spiel der scheinderen Uebernahme und alsoald gen Biederufgabe einer Beschäftigung im Disseienste mehrere Male hingereinander gusäht. Man darf ben fann. Diefe Frage muß unbedingt bejaht mehrere Male hingereinander queubt. wohl aberzeugt fein, daß fowohl die Untlage-behörden als auch die erlennenden Gerichte nicht abgern werben, in jolchen Köllen ausunehment. Th ber Tatbestand bes § 18 Nr. 1 erfällt ift, unofern der Hilfablenstpflichzige der Ueberweisung in einer Beichäfzigung überhaupt nicht nachtant, oder sich veharrlich weigerte, die ihm zugewiesene Arbeis, zu verrichten. Die Berjuche, ein Straf-Arbeit, ju verrichten. Die Berfuche, ein Strafgefet zu umgeben, baben erfahrungsgemäß gegenfüher der Bachiamkeit unferer Juftigbebo ben guen idweren Stand.

Recht intereffante Berfuche macht Die Abteilung 3 des Kreisfomitees vom Molen Rreus jurgeit mit ber Berarbeitung eines pon einer Benneber Firma bergestellten Babier - Beb fto i fe gu Baicheftuden, Aleidern ulw. Der Goff ift feft, und fe'bft unter Anwendung von großer Gewalt toum gerreigbar. Die Raiferin intereffierte fich bei Welegenheit ihres borgeftrigen Befuches in der Abteilung gang befonders für diefe Berfuche und fteilte felb ft Berreiftproben an. handtucher find bereits angesertigt und haben fich ale recht haltbar erwiesen. Die neueffen Berfuche find auf die Berftellung von Aleidern ge-

Gifenbahnverfehr und Rohlenbedarf. Gifenbahnverwaltung weift barauf bin, bag bie Anfgaben, die ihr im tommenden Berbft und in den darauf folgenden Monaton erwichsen werden, derart sabireich und gewichtig find, baft fetit idor; eine Entlaftung bes Berbitverlehre-ang ft ebt werden muß. Es fann bies badurch ge cheben, bag bie jegigen vertehrojdnwacheren Monate bagn benutt werben, Die Brennftoffe (Rob'en, Rots' su begieben, Die im Binter voranefichtlich benotigt werden, und bie Borrate einftweifent ju lagern.

Wo für ben Bejug fur Nobien die Bennhung bes Bafferwegs in Frage tommt, ift biecauf gur Erleichterung bes Gifenbahnbetriebes, f wei ir gend möglich, Rudficht au nehmen.

* Die Danbelstammer Biesbaben fenbe: une folgendes jur Berbfentlichungt Radweis ber

aus dem neutralen Ausland einge-führten Beb-, Birt- und Stridwa-ren. Bei den Nachprüfungen burch bie Reviforen der toniglichen ftellbertreienden Generalfontman-Bestimmungen der Bekanntmachung, betreifend Besichlagnahme und Bestandserhebung von Webs., Wirk und Strickwaren vom 1. Februar 1916 (B. M. 1000/11 15. R. A.) macht ber Nachwis, daß einzelne Baren ober Teile berielben nach bem 8. Dezember 1915 aus' bem neutra'en Ausland eingesührt sind, häufig Schwierigkeizen. Es wird deshalb wiederholt nachdrücklichst daxauf bingewiesen, daß dieser Nachweis seitens der Revisoren nur dann als erdracht angesehen werden fann, wenn die Borquissehungen Sazu von den einschlägigen Firmen erfüllt worden sind. Interestenten können bierüber von der Weschäsisstelle der Langelskammer Wiesbaden nähere Auskunft erhalten.

Reuefte Drahtnachrichten.

to Großes Dauptquartier, 16. Juni. (Amilich.) Beftlicher Rriegeichanplas.

Front bes

Rronpringen Anpprecht von Banern. Bieder fteigerte fich bie Rampftatigfeit an ber flandrifden Gront erit in ben Mittageftunden. Starles Feuer lag in ber Wegend von Sollebeete und westlich von Barneton, wo ein englischer Angriff durch bie gufammengefaßte Birfung unferer Batterien niebergehalfen

Mn mehreren Stellen ber Artois-Gront tam es ju beftigen Rampfen. Rach bem Gcheitern der Angriffe am 14. Juni, abende, griffen gestern morgen bie Englander erneut Billich von Loos an. Anhaltische und brandenburgische Babataillone wiefen den Feind ab und warfen ibn tin Rahfampi surud, wo er eingebrungen war.

Auch nordweitlich von Bullecourt wurden Die Englander, Die am frühen Morgen bis in unferen sweiten Graben vorftiegen, durch einen fraftigen Gegenangriff bon bort wieder ber-Draugt. Deute fruh haben fich hier und öftlich von Dondh neue Wejechte entwickelt.

Deeresgruppe benticher Aronpring.

Bangs ber Minne und im Bestteil ber Cham pagne nahm bie Arillerie agigfeit abendst erbeblich ju und blieb an vielen Stellen anch inber Racht lebhaft.

Front bes herzogs Albrecht von Barttemberg.

Erfundungsvorftoge brachten in ber Lothringer Ebene eine Mugahl Bejangene ein.

Deftlicher Rriegsichanplay. Reine Menderung der Lage. Mn ber

Magebonifden Front hielt fid, Die Befechtstätigkeit in ntabigen Grengen. Der erfte Generalquartiermeifier: b. Budenborff.

w Großes Dauptquartier, 17. Juni. (Amtlich.) Beftlider Ariegeichauplas. Tront bes

Rronpringen Rupprecht von Bahern. In & land ern war ber Arilleriefampf abende füdlich von Ppern und nördlich pon Armentieres fart. Sudwefflich von Barneton ftiefen englische Abteilungen zweimal vor; fie

wurden zurückgeichlagen

Bom Ranal von La Baffe e bis gur Bahn Arras - Cambrai berrichte rege Rampfratigfeit ber Artillerien. Bei Donchn und Crois felles fetten die Englander ihre Borftoge morgene und abende fort. Babrend ber Feind oftlich bon Mondh glatt abgewiesen wurde, brang er nordweftlich von Bullecourt vorübergebend in unfere Graben ein. In Gegenftonen, bei benen wir über fiebsig Gefangene einbehielten, murbe bie Stellung gurudgewonnen.

Much füdweftlich bon Cambrai fowie gwiiden Comme und Dife zeigte jich ber Geinb tühriger ale in ber letten Beit

Decresgruppe benticher gronbring. An der Mienefront ichmoll bas Gener geitweilig gu erheblicher Starte an.

Um Chemin bes Dames brachen abende Stoftrupps eines baberiiden Regimente in die frangofifche Stellung nordweitlich des Wehlfics Surtebife, erfampiten fich ben Befit einer Beronafe und bielten fie gegen brei ftarte Begenangriffe. 25 frangofifche Jager mit vier Daidineagewehren wurden bier eingebracht.

In ber Champagne war vielfach bie Feuertätigfeit rege.

Gront Des

Bergogs Albrecht bon Barttembere Reine wefentlichen Ereigniffe. Deftlicher Rriegsicauplas.

Die Wefechtstätigfeit weftlich von Luct, fabe öfflich Blocsow und im Karpathen-Borfand nahm gu. Bei Bregehny wurde ein ruffifder Borftog abgewiefen.

Magedonifde Gront.

In ber Struma - Rieberung raum;en bie Englander mehrere Ortichaften, nachbem fie bon ihnen in Brand gestedt waren.

Der erfte Generalquartjermeifter p. Enbenborff.

m Großes Sauptquartier, 18. 3mi. (Amtlid.) Beftlider Rriegsicanplas.

beeresgruppe Rroupring Auppredt.

Am Dfertanal beiberfeits bon Dpern, an ber 93 und bon La Baffee bis gum Gen. feebad wahrend ber Radmittageffunden lebhofte Artiflerietätigfeit.

Sudmefilich von Barneton, oflich bon Bermelles und bei Loos idriterten englifde Er-

funbungevorftoge.

Deftlich von Croifelles ichlingen, wie an ben Bortagen, brei Berfnche ber Englander fehl, im Angriff Bod n gu gewinnen.

Deeresgruppe bentider Gronpring.

3m Anidlug an ein morgens mit Erfolg burd gefitbrt. & Stogtrupp-Unternehmen gegen bie frame gonifden Graben bei Cerny nahm bas Feuer and in breiteren Abidnitten ber Mienefront und in der Beft.Champagne gu.

Deeresgruppe Bergog Albrecht. Huger einigen gfinftig verlaufenen Borfeldgefecten feine wefentlichen Greigniffe.

Muf bem

Deffliden Ariegeidaupt as ift bie Lage unberanbert.

Magedonifde Front. Snowefflich bes Doiranfees wiejen bule garifde Boffen mehrere englifde Borftope ab.

Der Erfe Generalquartiermeifter b. Ludend orff.

w Berlin, 15. Juni. (Amtlich.) 1. Gines und ferer Marine-Flugzenge griff am 14. Juni nad mittage por ber Themjemundung einen größeren Dampfer an und verfenfte ihn.

2. Das, Marineluftichiff "2 43" wirb feit dem 14. Juni vermißt. Englifcen Radrichten gufolge wurde bas Luftichiff in ber Rordfee von englifchen Seeftreitfraften abgeichoffen.

Der Chef bes Admiralftabes ber Marine.

w Berlin, 15. Juni. (Amtlich.) Rach bem Boldhubericht vom 14. Juni hat ber Atlantib bantpfer "Kroonland", ber am 14. Juni in Rem port eintraf, gemelbet, bağ am 15. Mai ein gro' hes U - Boot an der irifchen Rufte gerammi und gefunten fei.

Gin beutides U-Boot tommt nicht in Fragg; alle am 15. Mai an ber irifcen Rufte in Gee gewesenen bentichen It-Boote find wohlbehalten in die Deimat gurud.

gefehrt.

w Berlin, 16. Juni. (Amtlich.) Geit bem Derbit 1916 wurden, wie befannt, beutide Briege gefangene im Operationsgebier ba englifden Armee in Frankreid, jum Teil fogar in der Fenergone, bei unwardiger Behandfung und Unterbringung ju völferrechtewidrigen Arbeiten gezwungen. Deutsche Brotefte blie ben erfolglog. Daber ichritt die beutiche Berte verwaltung im Februar 1917 gur Bergeltung Eine Anzahl ber englischen Kriegsgefangenen wu ? in bie Tenersone übergeführt und borg ben glend Bedingungen unterworfen, wie bie friegogejann nen Deutschen hinter ber englischen Front. Eng land wurde dieje Wegenmanregel vorber angebron und gleichzeitig mitgeteilt, bgf fie in Rraft bleiben würde, bie alle beuichen Kriegegejangenen minde ftens 30 Kilometer hinter Die Front gurudgenome men seien, wo sie nicht mehr durch deutsches Tenes gefährbet find. Die Gegenmaßregel erreiche ibren 3wed. Die englische Regierung erfüllte bie beur iche Forderung und erflärte, bag bie gudber förderung aller beutiden Kriegegefangenes auf 30 Rilomejer binter die Front nunmebt

beend et ift. Darauibin veranlaft e die Beeres verwaltung, daß auch die englischen Rriegsgefanacten auf mindeftens 30 Kilometer hinter Die

Brom gurudgeführt werben.

w London, 14. Juni. (Richtamifich.) Unterhaus. 30 Ranftvortung einer Aufrage jagte Loch Robert Cecil: "Die folgenden Staaten haben Die biplomatischen Begiehungen gu Deutschlaus abgebroden: Angland, Granfreich, Belgien, Broßbufannien, Gerbien, Montenegeo, Japan, Borinal, Italien, Rumanien, Die Bereinigten Gatten pon Amerita, Ruba, Banama, China, Brafilien, Bolivia, Gnatemala, Sonduras, Ricaragua, Liperia, Saiti und Con Domingo. Bon den geeaunten Landern befinden fich bie erften breiichn, von Ruffand bis Panama, im Rriegsjuftande mit Dentichland und muffen in diefer Simidt ale im Bundegverbaltuis argefeben werben."

(i.) Der fritifdite Moment des eng ifden Bett: rriche. Das Berner "Tagblati" melbet aus Lonton: Rach der "Dain Mail" jagte der englische Generalftabechef Robertson biefer Tage bei Berabichiebung ber Madetten von Boolwich: , 3hr trett in die Armee zum aller fritisch ften Reitonutt ber Weichichte des engliigen Weltreiches ein. Die Butunft Engverlunpft, und dieje Bufunft liegt hauptjachlich

in Enter Sand !"

Anerfennung der Tauchbootwirfungen. Die Sameiserifche Depeicheninformation berichtet bent Betner Tagblatt" sujolge aus Mailand: Wenn die Beröffentlichung bes wirtlichen Ergebniffee bes U-Bootfrieges gestattet ware

idreibt die "Italia" in einer ihrer letten Rummerit -, wurden die Bolfer vermutlich Berunuft annehmen und fich fagen, daß es ein-mabres Berbrechen ift, die Grucht nenichlichen Fleißes in fo gewaltigem Umjang auf ben Meeresgrund fenben ju laffen. Bewiß, noch febren jablreiche Schiffe auf dem Meere, aber bie Bettonnage nimmt in beangftigendem Dafe anbanernd ab, Wohl tonnte England die Truppenkaneporte nach Frankreich noch, wenn auch unter lawerfter Bedrohung, fortfegen, doch ift Die Tatade un beitreitbar, bag England tros ber berfichen und übermächtigen Flotte beu'e nicht nebr uneingeschräntt die Berricait iber die Gee beiibt.

w Baltington, 14. Jun. Rich amtich. Ru erRedome. Biljon hielt heute in einer großen
amerikaniche Bolt datauf hinwies, daß
dagibland, nachdem es den größeren Teil feines
ineten Eroberungsplaus ausgesührt habe, jest
nach neuen Plan betreibe, nämlich eine Frie-

der Prasident wies' auf die deutschen Angrissradiungen bin, welche die Bereinigten Staaten
am striege gedränzt bätten, und erklätte, daß

Benwirklichung der Kriegsziele Teutschlands
kedennigalis die Bernichtung der ganten Belt bedeuten müsse. Bir wissen
tat, inhr der Bräsdent sort, wie wir schon
mitten, bevor wir uns am Kriege beteiligten,
an wir nicht die Feinde des deut ichen
bestles sind und dieses Bolk nicht unser Feind
Itses Bolk bat diesen abscheulichen Krieg
mit peranlast oder gewünscht und auch nicht gemicht, daß wir in ihn hincingezogen werden peranlati oder gewinicht und aum nicht gegenicht, dast wir in ihn hincingezogen werden
ollen Wir sind uns dunkel bewußt,
at wir seine Sache versechten ebenwobt wie unsere eigene, was es eines Tages
this einsehen wird. Der Krieg wurde von den
willitärischen Gewalthabern Deuschnds begonnen, die sich auch als die Gewalthaber
tenereich-Ungarns erwiesen haben. Sie betrachde Rationen nur als dienstidere Einrich-len die Rationen nur als dienstidere Einrich-ben, die sie enweder durch Gewalt ober burch bengen oder für ihre Zwede bestechen tönn-Die betrachteren insbesondere die fleinen Staaund Bölfer, die mit Gewalt von ihnen übertiet werden tonnen, als nasürliche Bertzeuge
er Berichaft. Ihr Blan war, den Gürtel
beutichen Militärmacht und poliden Serrichaft quer durch die Mitte
n Europa über das Mittelländische
ter hinau sin das Bers von Asien
iiehen, und Destereich-Ungarn war hierbei
war Wertzeug, wie Serbien, Bulgarien und
kartei. Dieser Traum bat sein ders in Berlin,
verwart den Gedanken ter Zusammengehoriafeit
kaise vollständig. Die Wahl der Bölfer
elte keine Rolle in der geplanzen
usammenschwichen und Sie betrachteten inebefondere Die fleinen Staajammen fchweißung der positischen und fem mien fchweißung der positischen und fem Einheiten, die nun durch Gewalt zusammenelten werden tonnten. Es ift nicht leicht, den ift einen Frieden, der jeht von Beclin findten wird, zu versteben. Bom Frieden ift in
nichtand seit einem Jahr oder nicht die Rede,
i von einem Frieden auf eigenem Billen, bon einem Frieden aus eigenem Billen, vern auf Beranlaffung ber Nationen, benen lenaber es jeht ber Anicht ift, im Borgeil gu

sein. Diese Regierung hat anherdem noch andere wertvolle Pfänder in ihren Sänden. Sie besitst einen wertvollen Teil Frankreiche, odwohl mit samsom erschlassendem Grif, und so gut wie ganz Belgien. Ihre Armee drückt bart auf Ruhland. Diese Regierung sam nicht weiter geben und von die Negierung sam nicht weiter geben und von die uich, und dagschen. Sie wünscht ein Weichar abzuichließen, bevor es zu ipät in. Sie bat nur voch weitig anzuhleien für ein Pfund Alesich, das sie sordern wird. Die militärischen Gewalitaber, unter denen Dansichland bluze, sehen sehr flar, die zu welchem Burt este das Schick sal brachte. Be nu sie zurück gehen oder anch mit einen Joll weit zum Kückung in den met einen Joll weit zum Kückung im Julande wie im Kuckung im Julande wie im Kuckung im Julande wie im Kuckung im Indende der anch mit einen John werden, wird ihre Macht im Indende. Tie den Wurcht zu erhalten der ihren keite Auft zog in ihre Derzen ein, eine haben nur noch einen Beg, ihre militärische Racht dauernd aufrecht zu erhalten oder ihren beider den keit den den kannen mit den kanten den krieden seit eine hach in Handen beiner Borteil, den ist noch in Handen baben, dann werden ist sich vor den beutichen Bolle gerechterrigt haben, dann werden sie mit Grieden macht getwonnen baben, was sie hierdurch zu gewinnen vertvrachen Racht, mas sie hierdurch zu gewinnen vertvrachen, nannlich die Kardehnung der Wählicheinen sihr die den sich gelingt, wird sie ihr Boll hürzen. Bun ihr Erfolg haben, ist Deutschand und die Reit verloren. Ben n ist Verlegen dein den ihr den Brieden zu ammenchliehen und Deutschland und die Rerieden zu ammenchliehen und Deutschland kann der Bereinigung beitre en Brieden die verlieben, die Belt lann die üre den Frieden zu ammenchliehen und Deutschland kann der Bereinigung beitre en. Bereinehen die verlieben, die Zuichung der Antionen? Ihr der Krieden der Krieden zur ammenchliehen und Deutschland kann der Frieden der Antionen? Ihr der Krieden fein. Dieje Regierung bat angerbem noch anbere feit ausumenden, die den Erfolg veripricht, ben fie erftreben, Die Tauichung ber Rationen? 3fr angenbiidliches besonderes Biel ift, alle Die gu tanichen, die in ber gangen Weit ihr die Rechte der Botter und die Gelbitregierung ber Nationen eintreten. Denn fie feben ein, welch riefig ftarte Araise der Borichtigteit und des Liberalismus sie aus diesem Kriege siehen. Sie benutzen Liberale bei ihren Unternehmungen, joda d se abet einmal Ersola haben, weiden diese Möuser, die jew ihr Bertzeug sind, unter der Bucht des großen misitärichen Reiches zu Staub zermahlen werden. Die russischen Meiches zu Staub zermahlen werden. Die russische und Misa beit Besteuropas abgeschnisten werden, die Gegentevolusion wird gefördert und unterfüße werden. Deugschland selbst wird die Gelegenbeit, frei zu werden, verlieren, und gant Europa wird sich sür den nächsten endasstrigen Kamps biwa k.e. Die unbeilvolle Imrige wird in unserem Lande nich uniger Araffe der Borichtigteit und des Liberalismus fie verlieren, und gan; Europa wird sich für den nächsten endachtigen Kampt bewa k.e.. Die undeitvolle Juriae wird in unterem Lande nicht ueniger tätig betrieden wie in Ankfand und in den alen Ländern Europas, in denen Igenten und die von der latzeichen Regierung Se ören Annte haben. Jene Regierung da her die Entripreche sowehl in boben wie in niederen Seinen Kunte haben. Jene Regierung da her die Eilungen. Sie daben geteint, Inrüdahaltung zu üb n und halter sich innerhald der Geseine. Sie erhären, dan ih e Kerren liberale Zele veriolgen und iagen, dan dies ein auswäriger Krieg sie, durch den Anterila keine Gesahr droh, weder was seit Teche, nach was seine Einrichtungen anderit. Sie üellen England in den Mittelpuntt der Kielen Wingland in den Mittelpuntt der Keigerung des Alleinhehens an und versuchen, die Regierung des Alleinhehens an und versuchen, die Regierung der Alleinhehens an und versuchen, die Regierung der Alleinhehens an und versuchen, die Regierung der Alleinhehens an untergraben. Sie werden aber nicht weit konsnen. Ihre Kalischen verze üben aber nicht weit konsnen. Ihre Kalischen verze sie über allen anderen sieht, ist die, daß dies der Kampt der Allen der Selbstregier und der Krieg, durch den in der Selbstregier ung dei allen Kalischen in der Krieg, durch den in der Selbstregier und der Krieg, durch den in der Selbstregier und der Krieg, durch den in der Selbstre, die aus ihr Leben bedacht sind, mit Einsichlus des deutschen Kolfes. Bir haben die Baht, alle diese dentlichen Kolfes. Bir haben die Baht, alle diese dentlichen Kolfes. Bir haben die Baht, alle diese dentlichen Rolfes. Bir haben die Baht, alle diese dentlichen Rolfes. Bir haben die Baht, alle von den nur durch das Gewicht der Kaisen, das ihe von den nur durch das Gewicht der Kaisen, das ihe von den nur durch das Gewicht der Kaisen, das ihe von den nur durch das Gewicht der Kaisen, das ihre von der keinabu, die die größen Armeen und untilkteliche Rafton, die die größen Armeen und unwiderkelbildien Kühnungen aufreche erhalten Derren der Nation, die die größen Armeen und unwödersteblichsten Rüstungen aufrecht erhalten kann, beherricht wird. Für uns gab es nur eine Wahl. Wir trasen sie. Webe dem Mann oder der Eahl. Wir trasen sie Und in den Weg treten wollen an dem Tage des Entschlisses, da jener Grundsah, der uns teuer ist zu verteidigen, zu sicher ist jür die Rettung der Nation.

Berichollen.

Original Roman von S. Conrthe - Dabler. 26. Fortfetjung. (Rachbrud berboten)

"Rein - noch nidft - noch ift meine Ebre nicht reingewafchen. Ebe bas nicht ber Gall iff, zeige ich mich nicht in meiner mabren Geftalt. Aber meine Stunde wird fommen, und ich werde tun, mas ich tann, um fie berbeiguführen, ichon beinetwegen, meine Lilian. Doch ftill - Bhite fommt gurud. Du follft gleich horen, was ich für Plane babe."

Mr. White trat wieber ein.

"Co, lieber Bbite, nun jegen Gie fich ju und und nehmen Gie Ihren Rotisblod gur Sand, Gie werden fich verichiedene Rotizen machen muffer," fagte John Crofiball gut gelaunt.

Mr. Bhite jat, wie ihm gebeißen worden war und fab feinen Beren erwartungeboll an in feiner rubig abwartenben Art.

"Alfo, mein lieber Bhite, in ben nachften Tagen wird in vericbiedenen Beitunger, barunter por allem ju dem "Berliner Tageblatt", eine Unnonce ericheinen, in welcher das Rittergut und bas Schloft Arengberg jum Bertauf ausgeboten werben. Mus' diefer Annonce werben Gie alles Rabere über ben Bertauf erfahren. 3ch werde felbft darauf adhen, wenn fie ericbeint, und Gie darauf auf mertfam maden. Es ift meine Abficht, Arengberg ju taufen, und ich beauftrage Gie mit benr 216 ichluft biefes Gefchaftes, verfteben Gie wohl ?"

"Dh Des, Mr. Croghall, ich veritebe."

"Gut. Cobald die Annonce ericheint, werden Gie gu bem Berfanfer ber Bejigung in Begiehung trejen and in meinem Ramen mit ihm verhandeln. Und dann werben Gie mit meiner Tochter und mir nad Rreugberg reifen. Wir wollen das' Manfobjett beiichtigen, und danach bie Angelegenheit idmeft in Ordnung bringen. Die Befigung ift sirfa 600.000 Mark wert, und ich gebe Ihnen eine Anweifung, baft diefe Gumme auf ber Bant su unicrer Berfugung bereit gebalten wird. Golften wider Erwarten zugleich noch andere Kaufluftige auftregen, fo überbieten Gie diefelbenf ich gebe Ihnen freie Dand. Benn ich mich wohl genug fühle, treje ich auch felbit mit in Affion. Bebenfalls will ich Kreugberg unter jeder Bebingung und um jeden Breis erfteben, es muß unter allen Umftanden mein Eigentum werben, ba ich in Bufunit in Golog Kreugberg mit meiner Tody ter danernden Anfenthalt nehmen will. Gie wiffen ia, daß ich mir einen Landfit in Deutschland laufen wolfte Und juft Golog Rreugberg lodt mich befonders. Alfo Sie verfteben, lieber Bhito Krensberg muß mein Gigentum werben."

Mr. Bhite verneigte fich und machte einige

36 verfiebe und werbe alles gu Ihrer Bufriedenheit ausführen, Dr. Crogball."

"Davon bin ich überzeugt. Aber nun weiter. Spater habe ich noch eine andere, belifatere Miffion für Sie, von ber ich Ighnen jest icon fprechen will. Der vorige Befiger von Streusberg ift gestorben, beehalb fteht bas But; erbteilungehalber, jum Bertauf. In Schlof Rreusberg bat bisher eine Berwandte des Befigers, die Grein Anaftafia von Krengberg-Breitenbach

bitte, notieren Gie ben Ramen - ben Sansbalt geführt. 3ch mochte biefe Dame, wenn irgend möglich, verpflichten, biefen Boften auch in Butunit in behalten. Gie werben ihr, gleich nachbem wir bas Gut besichtigt haben, einen Beinch maden und ihr Borichlage unterbreiten. Detaillieren werbe ich Ihnen biefe Borichlage noch in ben nachften Tagen. Gie muffen bas alles mit 3hrer gewohnten Delifateife anfaffen, mein lieber Bhite. Die Dame unf aus Ihrem Anerbieten heraushoren, daß fie mir und neiner Tochter mit der Annahme meines Anerbietens eine Befälligfeit erweift, nicht etwa umgefehrt. Das Angebot foll nicht etwa etwas Demutigendes für die Dame haben. Berfteben Gie?"

"Bollfommen, Dr. Croghall."

"Gut. Run weiger. In Rreugberg lebt auch eine Richte biefer Dame, Die Freien Genopeva Arengberg-Breitenbach. Diefe junge Dame läßt fich vielleicht, wenn wir es flug anfangen, befrimmen, ale Gefelischafterin meiner Tochter in Areusberg gu bleiben."

Dier fubr Lilian auf.

"Bapa! Das ift boch wohl - ich weiß doch nicht, ob ich mit ber jungen Dame barmoniere wenngleich ---

(Fortfehung folgt.)

Berantw. Schriftleitung: 3. 2. De e b. Rubesbeim.

Aus Gesundheitsrücklichten ist Milch im haushalt sofort abzukochen, und soll auch nur im gekochten Zultande genollen werden.

e Feuers

ut berg

et, jubr 1-Born urbe ein

m en bie fie bom eifter:

Amtlid.) Ş. predt. ern, an

n Sen: lebbafte on Bet ifche Et-

e an ben fehl, im

pring. lg dura die fran-6 Feuer out und

dt. Borfeldge.

en bule ab. ifter:

nes un mi nach g einen fentte

" wird enginden in ber eicholien. abes

th bem Atlantif n glen in grorammı.

: nicht iriiden oote find urnd

nt Derbit riegs. er bet loger in ung pad Driges eite blie Brette eltuns

CII 101 C a giendo Saciana nt. Enge ingedrob it bleiben n minde idgenom

es Fents hic ibren bie beut Bitbe ciangenes. nmebr



Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen wir Allen nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

In tiefer Trauer:

Gustav Buff u. Frau Hans Buff Frieda Schwarz.

Rüdesheim, Wiesbaden, den 18. Juni 1917.



Infolge einer am 6. Juni bei St. Quentin erlittenen Verwundung starb den Heldentod fürs Vaterland der Landesbankanwärter

Wir betrauern in dem Verstorbenen, der erst kurze Zeit im Vorbereitungsdienst der Nassauischen Landesbank stand, einen strebsamen und pflichttreuen Beamten, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Wiesbaden, den 14 Juni 1917.

Direktion Der Landeshauptmann der Nass. Landesbank. Krekel.

Kreisverband für handwerk u. Gewerbe im Rheingankreis.

Einladung zur Sauptversammlung

am Sonntag, den 24. 3nni 1917, nachmittags 3 Mor, im Reftaurant "Rheingauer Dof" in Bintel.

Tagesordnung:

- 1. Errichtung einer Rrantentaffe fitr felbfiandige Bewerbetreibende im Bewerbeberein für Raffan.
- Errichtung einer Beratungs, und Auslunfisftelle für Sandwerter im Rheinganfreife.

3. Büniche und Antrage aus Der Berfammilung

Um gabireide Beteiligung aller Gewerbetreibenden und Sand.

der Vorstand:

3. 91.:

Berd Leonbard Borfigender.

Karl Bruns, Schriftfilbrer.

Leonhardi's Schreib: u. Copiertinten fowie flüffigen Leim

empfehlen ju Fabrifpreifen

Wischer & Met, Rüdesheim.



Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass meine innigstgeliebte Frau, unsere treusorgende Mutter, meine liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Anna Philipp

geb. Seith

im Alter von 54 Jahren heute Abend 81/2 Uhr unerwartet nach kurzem Leiden sanst entschlaten ist.

Dieses zeigt tielbetrübt an

Familie Friedrich Philipp

Rüdesheim, den 16. Juni 1917.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 19. Juni, nachmittags 5 1/2 Uhr, die feierlichen Exequien am Mittwoch Morgen um 62/4 Uhr statt.

Berloren

und Infatt Countag Abend Trajeft ift anderweitig gu bermieten.

- Riibesbeim - Dieberwald.

Mbjugeben Bfirgermeifteramt. Rabesbeim a. 926.

gur Bedienung ber Schreibmafdine und Buhrung des Journals gefucht. Mugebote mit Behaltsanfprüchen an

> Candratsamt, Miidesfeim.

Männer, Burichen und Madmen

(nicht unter 16 Jahren) für unfere Munitionsfabrit gefucht.

> Ronftruktionswerk Bingen, Bingen a. Rh.

Maurer, Taglöhuer,

finden banernde Beichäftigung bei

m. Merz, Baugeidaft, Rudesfeim.

Eintritt gefucht.

Val. Waas, Beifenheim.

WICE STUDIES IN THE PROPERTY OF THE PROPERTY O Soon gelegene

epeninell Rleines Saus bon 5 ober 6 Bimmern nebft Ruche und Danfarbe für fleinen Sausftand (3 Berfonen) per 1. Juli gu mieten gefucht. G.fl. Fr. Offerten mit naberen Angaben und billigftem Breis unter E. V. G. an die Exped. bg. Bl. THE REPORT OF THE PERSON NAMED OF THE PERSON N

Meine Wohnung

Berlenbentel mit Bortemonnaie im 1. Stod, Beifenheimerftrofte fl

Berd. Blob. Grap Rübesheim.

Bebilbeter, militarfreier

Herr.

verheiratet, wilnicht fofort ober ibli banernbe Stelle auf Rontor ob. Bin Uebernimmt auch Beaufficigung !!! Refler. und BBeinbergearbeiten.

Offerten mit Gehaltsangaben um G. H 48 an die Erped. bs. Bl.

Mile Sorten

als: Rod-, Mild- und Bluun topfe, Schuff in u. bergl. fiel p haben bei

grau Preussig, 2Bithelmftrage 4, Mudestein

Wir fuchen gunt 1. einen jungen Mann (ebent. Frant

Buchhaltung und Korreivondens.

Offerten mit Webaltsanfpruden Bengnisabidriften erbeten an Du

Spar- u. Leihkant e. 65. m. b. D.,

Beifenhe m

Kellern Kelterhan

im Rheingan, beborgugt Rube beim, banernd ju mieten ebes Amvefen gu taufen gejucht. Offert. u. A. B. 0 50

die Annoncenerpedition Rud Mosse, Bingen a. Rh.

Raufmännischer Der Mittel Rheingan Dienstag, den 19. 3uni

abende 8 116r: Mitgliederversanunlu im hotel "gur Linde" in Gelfen

Der Borfan

altungst ine basi

betr Mach!

uchen t

sur alle

merten, Strafge Survider deiften Siderit pom 20 und jed mach §

ревинде 1915 1 Stite ! Much to man be superla tember

werben.

Bon de Bon Elet wärt 2. Stro

Gelbftr

4. wer .3410;